

LAUF

Gebull (Michael Gebel)

Als ich den ersten Schritt auf dieser Straße ohne Ende ging
Wusste ich noch nicht, was für 'nen Kram ich an der Ecke find'
Und ich hab nicht geahnt, was alles von mir auf der Strecke blieb
Der Weg zum neuen Menschen ist ein Pfad der durch die Schwärze führt
Und wenn du zu oft stolperst, wird die Dunkelheit dich fressen
Denn sie weiß von deinen Fehlern und dem Blut an deinen Händen
Sie kennt jede Lüge, ob du klaust, wie viel du rauchst
Und glaub mir, diese Trümpfe spielt sie auch gegen dich aus

Spätestens beim Scheitern wird dir einiges bewusst
Und genau das ist die Masche, mit der Kleine immer unten
Und die Großen immer unter Ihresgleichen bleiben werden
Man klopft sich auf die Schultern und beweist sich seine Stärke
Mit dem Glück, dass man hat, gibt man an
Obwohl es ganz genau so zufällt wie ne Teenie-Mum, die mit 17 Jahren auf Crystal war
Du hast nichts getan - Wir haben nichts getan
Doch wir können etwas tun egal was früher war

Und ich lauf - lauf, denn es gibt hier kein Zurück
Und ich lauf zu dir rauf, weil ich will, dass es dich gibt
Und ich lauf - schau, wie ich schwitze im Gesicht
Ich laufe ohne Pause, doch das Ziel ist nicht in Sicht
Jede Blume auf der Strecke, sie erinnert mich an dich
Ob ich schluder oder renne, es bleibt immer wie es ist
Ich hab viel dafür getan, dass ich das Hier und Jetzt begriff
Und schließlich wurd' mir klar, dass es die Wirklichkeit nicht gibt

Als ich schon ein paar Jahre auf der endlos langen Straße war
Hab ich festgestellt, dass diese Straße auch kein' Anfang hat
Und eigentlich keine Straße ist, das alles ist ein Renn-Parcours
Hürden wurden aufgebaut und keiner kommt zum Ende durch
Du siehst zwar die Tribüne mit den jubelnden Massen
Doch du bemerkst auch wie, ganz langsam, deine Muskeln verkrampfen
Und du weißt, wenn du jetzt stoppst, hol'n die anderen dich ein
Sie schlagen dich mit Leichtigkeit und lassen dich allein

Sie lachen, wenn du weinst, wollen deinen Willen brechen
Lass dich nicht drauf ein, überhol' sie auf der Siegestreppe
Sie sind trainierter, doch du läufst nicht mehr auf ihrer Strecke
Du ziehst Kraft aus Quellen, die die Durchschnittsmenschen nie erkennen
Wenn du nicht mehr kannst - mach 'ne Pause und
Vergiss den Kampf, darauf kommt es nicht mehr wirklich an
Jeder rennt seinen Lauf, jeder findet seinen Sieg
Wenn du ihn gefunden hast dann drücke auf Repeat

Und ich lauf - lauf, denn es gibt hier kein Zurück
Und ich lauf zu dir rauf, weil ich will, dass es dich gibt
Und ich lauf - schau, wie ich schwitze im Gesicht
Ich laufe ohne Pause, doch das Ziel ist nicht in Sicht
Jede Blume auf der Strecke, sie erinnert mich an dich
Ob ich schluder oder renne, es bleibt immer wie es ist
Ich hab viel dafür getan, dass ich das Hier und Jetzt begriff
Und schließlich wurd' mir klar, dass es die Wirklichkeit nicht gibt